

30.07.2012 – 07:02 Uhr

## **EANS-Adhoc: Bank Sarasin + Cie AG / Halbjahresabschluss 2012 der Bank Sarasin & Cie AG: Struktureller Ertragsdruck erfordert Zurückhaltung**

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

6-Monatsbericht

30.07.2012

Positive Nettoneugeldakquisition von CHF 0,5 Mia. - verwaltete Kundenvermögen steigen auf CHF 99,1 Mia. - niedrigere Geschäftsbasis und zurückhaltende Kundenaktivität reduzieren Betriebsertrag um 9% auf CHF 330,3 Mio. - Rückgang des Konzerngewinns um 29% auf CHF 48,2 Mio. - Mittelfristziele werden überprüft

Der noch im ersten Quartal 2012 vorherrschende Optimismus an den Finanzmärkten führte trotz zunehmendem Wiederaufflammen der Euroschuldenkrise insgesamt zu einer positiven Entwicklung an den Aktienmärkten bei weiterhin rekordtiefen Zinsen. Daraus resultierte ein positiver Beitrag der Marktperformance zur Geschäftsbasis der Sarasin Gruppe von CHF 1,9 Mia. Die leichte Abschwächung des Schweizer Frankens vorwiegend gegenüber dem US-Dollar ergab positive Wechselkurseffekte von CHF 0,3 Mia. Das Neugeldwachstum der Sarasin Gruppe belief sich auf CHF 0,5 Mia. Per Ende Juni 2012 belaufen sich die verwalteten Kundenvermögen der Sarasin Gruppe auf CHF 99,1 Mia.

Tiefere Geschäftsbasis und zurückhaltende Kundenaktivität lassen Erträge sinken  
Der Betriebsertrag der Sarasin Gruppe blieb um 9% hinter dem Vorjahresniveau zurück und beläuft sich auf CHF 330,3 Mio. Die Entwicklung der Ertragslage reflektiert einerseits die gestiegene Unsicherheit infolge der Zuspitzung der Euroschuldenkrise und die Zurückhaltung der Anleger. Andererseits waren die durchschnittlichen Kundenvermögen als Geschäfts- und Ertragsbasis im Vergleich mit der Vorjahresperiode deutlich tiefer. Entsprechend nahm der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 13% auf CHF 202,3 Mio. ab. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft zeigte sich robuster, reduzierte sich jedoch ebenfalls um 6% auf CHF 70,3 Mio. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 46,1 Mio. (-10%). Das ordentliche Handelsgeschäft für Kunden sowie der Handelsertrag aus dem Geschäft mit strukturierten Produkten gingen deutlich zurück. Der übrige Erfolg stieg aufgrund des Verkaufs von Finanzanlagen auf CHF 11,6 Mio.

Joachim H. Strähle, CEO der Bank Sarasin & Cie AG

«Das Resultat für das erste Halbjahr 2012 reflektiert das makroökonomische Umfeld. Zudem war für uns in der Berichtsperiode die Umsetzung der Weissgeldstrategie von besonderer Bedeutung. Der Abschluss ihrer Implementierung wird die Position der Sarasin Gruppe für die Zukunft weiter stärken. Mit Safra erhalten wir einen gut kapitalisierten Mehrheitsaktionär, welcher der Bank Sarasin finanzielle und operative Stabilität bietet.»

Rückläufiger Aufwand trotz Personal- und Standortausbaus

Der Geschäftsaufwand der Sarasin Gruppe ging im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2011 um 1% auf CHF 259,1 Mio. zurück. Der Personalaufwand blieb in der Berichtsperiode konstant bei CHF 194,3 Mio. Der Personalbestand stieg seit Jahresbeginn um 16 Stellen. Der Sachaufwand war um 4% tiefer und betrug CHF 64,7 Mio. Der Aufbau neuer Standorte und der Ausbau verschiedener Tätigkeiten an den bestehenden Standorten wurden durch Sparmassnahmen in anderen Bereichen mehr als kompensiert. Die Abschreibungen gehen als Folge auslaufender Abschreibungstranchen verschiedener IT-Investitionen um 5% auf CHF 15,9 Mio. zurück. Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste beliefen sich auf CHF 1,0 Mio.

Kapitalstärke unverändert - Rückgang des Konzerngewinns

Die Cost Income Ratio verschlechtert sich ertragsbedingt auf 83,3% (1H 2011: 76,4%). Der Konzerngewinn der Bank geht um 29% auf CHF 48,2 Mio. zurück, liegt aber über dem bereinigten Konzerngewinn des zweiten Halbjahres 2011. Gegenüber Ende 2011 vergrösserte sich die Bilanzsumme der Sarasin Gruppe um 10% auf CHF 19,3 Mia. Auf der Aktivseite wurde die Liquidität der Bank weiter erhöht. Die flüssigen Mittel nahmen von CHF 192 Mio. auf CHF 1,4 Mia. zu. Die Kredite an Kunden wurden nur noch zurückhaltend um CHF 29 Mio. ausgebaut. Der Jahresgewinn 2011 ist dem Gewinnvortrag zugewiesen worden, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 1,4 Mia. erhöhte. Die Eigenkapitalquote blieb nahezu unverändert bei 7,0% per 30.06.2012 (31.12.2011: 7,2%). Die als Kernkapital in Prozent der risikogewichteten Aktiven definierte BIZ-Tier-1-Kapitalquote beträgt per Ende Juni 2012 15,5%.

Konsequente Umsetzung der Weissgeldstrategie

Die Bank Sarasin arbeitet gegenwärtig intensiv daran, die Weissgeldstrategie umzusetzen mit dem Ziel, die Beziehung zu Kunden, bei welchen eine steuerliche Plausibilisierung in den verbleibenden Monaten 2012 nicht durchgeführt werden kann oder die nicht zur Regularisierung bereit sind, noch vor Ende 2012 aufzulösen. Für bestehende internationale Kunden der Bank Sarasin in der Schweiz wurde ein umfassender Prozess eingeführt, mit dem die Bank die Steuersituation hinsichtlich der bei ihr hinterlegten Vermögenswerte analysiert. Dieser Prozess ist für das Buchungszentrum Schweiz im 2011 entwickelt bzw. definiert worden und seither gültig.

Ausgenommen von der Plausibilisierung sind verschiedene klar definierte Kundengruppen: Aufgrund der in der Schweiz geltenden Steuerpraxis der Selbstdeklarationspflicht in Kombination mit dem Verrechnungssteuersystem sind zum einen Kunden mit Wohnsitz Schweiz nicht betroffen. Zum andern hat die Bank Sarasin in Zusammenhang mit den verschiedenen initiierten Anpassungen auf politischer Ebene entschieden, Kunden mit Wohnsitz in Staaten, mit denen die Schweiz ein Steuerabkommen ausgearbeitet hat, das eine Abgeltungssteuer vorsieht, respektive kürzlich entsprechende Steuerverhandlungen aufgenommen hat, vorerst vom Prozess zu suspendieren. Sollten die Verträge nicht in Kraft treten, werden diese Kunden wieder in den Plausibilisierungsprozess gemäss der Weissgeldstrategie der Bank Sarasin überführt.

Ausblick zweite Jahreshälfte 2012: Sparmassnahmen eingeleitet, Mittelfristziele werden überprüft

Die Geschäftsleitung der Sarasin Gruppe hat nach der schwierigen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2012 auf der Kostenseite erste Sofortmassnahmen eingeleitet. Bei den Sachkosten wurden Budgets gekürzt. Im Hinblick auf die Akquisition von neuen Kunden werden weiterhin neue Kundenberater angestellt, obwohl in allen Bereichen der Gruppe eine Effizienzsteigerung angestrebt wird. Vor dieser Ausgangslage werden der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung die bisherigen Mittelfristziele einer Überprüfung unterziehen. Die Zurückhaltung bei den Investitionen lässt ein im Vergleich mit den letzten Jahren zwar nicht mehr ganz so schnelles, aber weiterhin positives Neugeldwachstum der Sarasin Gruppe erwarten.

Der Halbjahresbericht 2012 der Bank Sarasin & Cie AG ist seit heute, 30. Juli 2012, 7.00 Uhr, auf [www.sarasin.ch](http://www.sarasin.ch) verfügbar.

Rückfragehinweis:

Dr. Benedikt Gratzl

Head of Corporate Communications

T: +41(61) 277 70 88

[Benedikt.Gratzl@sarasin.ch](mailto:Benedikt.Gratzl@sarasin.ch)

Ende der Mitteilung

euro adhoc

-----  
Emittent: Bank Sarasin + Cie AG  
Elisabethenstrasse 62

CH-4002 Basel

Telefon: +41 (61) 277 77 77

FAX: +41 (61) 272 02 05

Email: [info@sarasin.ch](mailto:info@sarasin.ch)

WWW: [www.sarasin.ch](http://www.sarasin.ch)

Branche: Banken

ISIN: CH0038389307

Indizes: SPIEX, SPI ex SLI

Börsen: Amtlicher Markt/General Standard: SIX Swiss Exchange

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004757/100722444> abgerufen werden.